

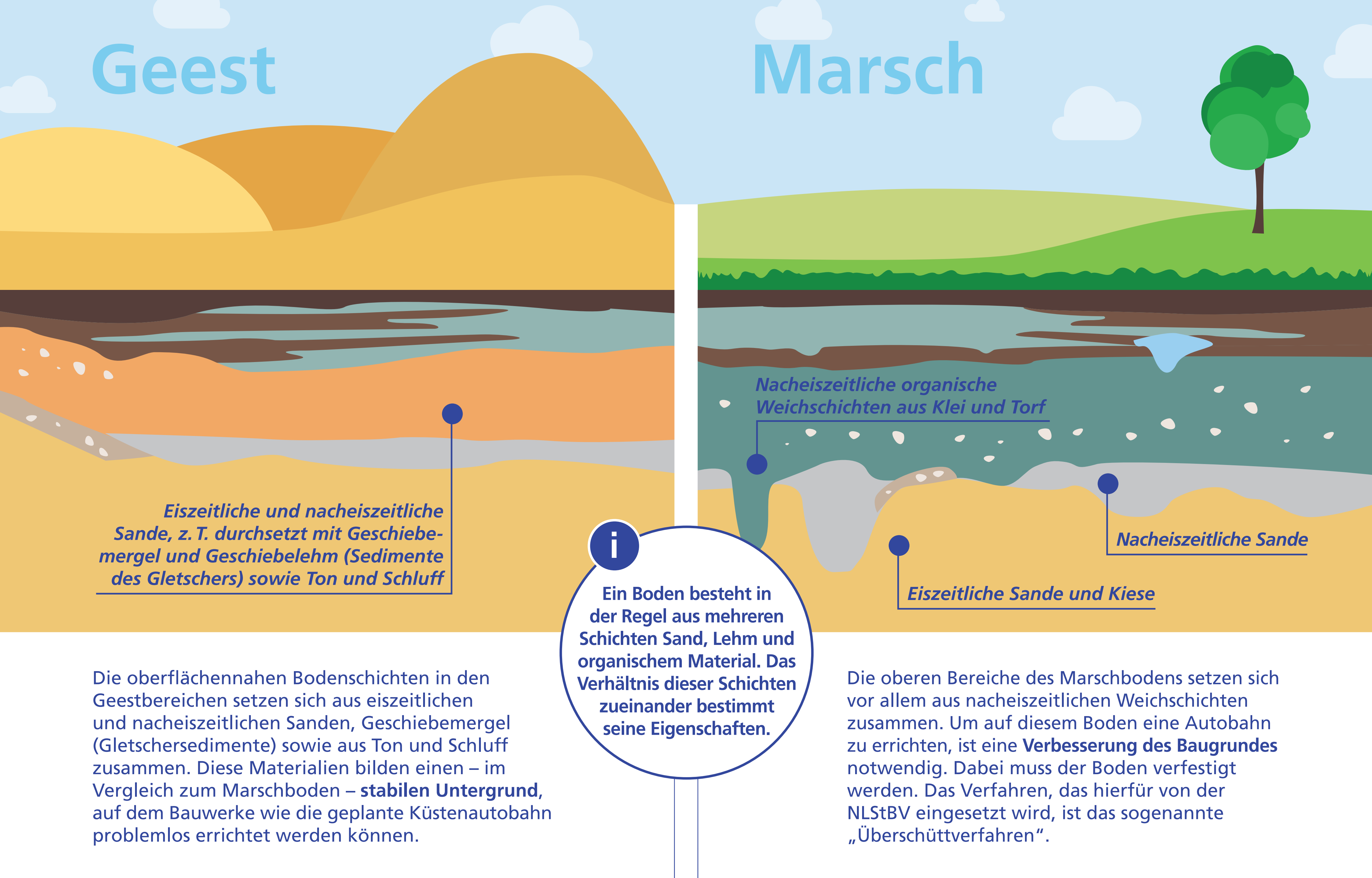
HERAUSFORDERUNG

BODENBESCHAFFENHEIT



Die Trasse der geplanten Küstenautobahn verläuft von der A 28 bei Westerstede bis Drochtersen an der Elbe (A 20) sowie zwischen Drochtersen und Stade (A 26). Die Landschaft hier im Norden ist geprägt von unterschiedlichen Bodentypen: Zu finden sind hier die **Ostfriesisch-Oldenburgische Geest**, die **Weser- und Jademarsch**, die **Stader Geest**, die **Osteniederung** sowie die **Elbmarsch**.

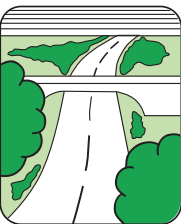
Die Bodentypen Geest und Marsch unterscheiden sich grundlegend in ihrer Beschaffenheit. Die Geest ist deutlich höher gelegen und zeichnet sich durch ihre sandigen Böden aus; sie ist eher unfruchtbar. Marschgebiete hingegen sind flach, feucht und deutlich fruchtbarer als Geestgebiete.



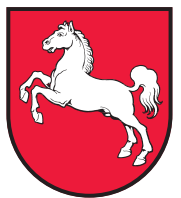
Die verschiedenen Bodenbeschaffenheiten in den Bauabschnitten der Küstenautobahn:

Planungsabschnitt	A 20 / Abschnitt 1	A 20 / Abschnitt 2	A 20 / Abschnitt 3	A 20 / Abschnitt 4	A 20 / Abschnitt 5	A 20 / Abschnitt 6	A 20 / Abschnitt 7	A 20 + A 26 / Kreuz Kehdingen	A 26 / Abschnitt 5a + 5b
Naturräumliche Zuordnung	Ostfriesisch-Oldenburgische Geest		Weser- und Jademarsch		Stader Geest		Osteniederung	Elbmarsch	Elbmarsch

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de oder rufen Sie uns an: 0441/2181-0



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Weitere Informationen:
www.kuestenautobahn.niedersachsen.de
oder einfach den QR-Code scannen.

